



Atelier 11

Autorin: Barbara Schneider | Stand: 27.7.2023

Das Atelier 11 entstand 1992 auf Initiative von Waltraud van Riemsdijk-Ritter (1937–2019, damals Waltraud Matt) als Galerie und als eines der ersten Artist-in-Residence-Programme Liechtensteins. Das bis 2003 in der ehemaligen Baumwollweberei Jenny, Spoerry & Cie. in Triesen bestehende Atelier 11 wurde von der Aterrana Stiftung in Triesen gefördert, deren Geschäftsführerin Waltraud Matt war. Das Atelier 11 verfolgte das Ziel, Künstlerinnen und Künstler zu unterstützen sowie den interkulturellen Austausch und Diskurs zur zeitgenössischen Kunst zwischen internationalen und lokalen Kunstschaaffenden und mit der liechtensteinischen Bevölkerung zu fördern.

Über vierzig Kunstschaaffende aus dem afrikanischen, asiatischen, nord- und südamerikanischen sowie europäischen Raum erhielten in den elf Jahren seines Bestehens die Möglichkeit eines mehrwöchigen künstlerischen Aufenthalts im Atelier 11. Darunter befanden sich u.a. Carol Hepper (New York), Jeanne Faust (Hamburg), Viyé Diba (Dakar) oder Miranda Arik (Tel Aviv). Für liechtensteinische Kunstschaaffende wurden im Gegenzug entsprechende Atelieraufenthalte im Ausland organisiert. Unter anderem reisten Arno Oehri und Martin Walch nach Jekaterinburg in Russland, Artemis Anna Mc Conkey Demanet nach Bolivien oder Walti Roth nach Senegal.

Nebst den Atelieraufenthalten fanden im Atelier 11 grössere Ausstellungen statt, wie u.a. 1994 die ART Liechtenstein mit Werken von Künstlerinnen und Künstlern aus Liechtenstein oder 1995 die Art Liechtenstein II mit Arbeiten von internationalen Kunstschaaffenden.

Quellen

- Kunst ist auch eine Kommunikationsform zwischen den Menschen. Interview mit der Galeristin Waltraud Matt anlässlich ihrer ersten Ausstellung im «Atelier 11» in Triesen, in: Liechtensteiner Volksblatt, 25.6.1994, S. 5.
- Atelier 11: Zahlreiche kulturelle Aktivitäten in alter Weberei. [...] Gestern offizielle Eröffnung, in: Liechtensteiner Volksblatt, 17.3.1992, S. 1f.

Literatur

- Atelier 11, hg. von der Aterrana Stiftung Triesen, Text: Waltraud Ritter, Grafik: Andrea Matt, Fotos: Sven Beham, Alfons Kieber, Roland Korner, Heinz Preute, Schaan 2003.



Externe Links

- Eintrag zum Atelier 11 auf DKL Stiftung Dokumentation Kunst in Liechtenstein.

Zitierweise

<<Autor>>, «Atelier 11», Stand: 27.7.2023, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL:
<<URL>>, abgerufen am 18.3.2025.

Medien



Blick in die Räumlichkeiten des Ateliers 11 in Triesen mit der Arbeit «Wächterinnen» von Ilse Abka Prandstetter (Österreich). Ihr Aufenthalt im Atelier 11 dauerte von August bis September 1994 (Foto: Roland Korner).



Ibrahima Kébé aus dem Senegal im Atelier 11 vor seiner Staffelei. Er arbeitete von Februar bis Mai 1998 im Atelier 11 (Fotograf unbekannt).

Abgerufen von „https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Atelier_11&oldid=25399“